

INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.8

Holzfaserdämmplatte nach DIN EN 13171 als Putzträgerplatte für das INTHERMO Wärmedämm-Verbundsystem.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Die INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.8 ist eine hochwertige Holzfaserdämmplatte mit ausgezeichneten Festigkeitseigenschaften. Sie ist speziell auf die Anforderungen als Putzträgerplatte im INTHERMO-WDVS abgestimmt und wird nach DIN EN 13171 hergestellt.

Eigenschaften

Die Platte wird im sog. Trockenverfahren hergestellt. Zur Sicherstellung der Feuchtebeständigkeit werden Hydrophobierungsstoffe hinzugefügt.

- Hohe Materialfestigkeit – ideal für die Direktbeplankung und Vorfertigung im Holzrahmenbau
- Die Platten werden im kontinuierlichen Verfahren verpresst, dadurch geringe Dickentoleranz
- Beidseitige robuste Oberfläche durch spezielles Rohdichteprofil
- Hohe Feuchterobustheit
- Sehr gute Hydrophobierung
- Freibewitterung der unverputzten Platte bis zu 4 Wochen möglich
- Hohe Festigkeit ermöglicht die einfache Montage von leichten Gegenständen (Außenlampen, Briefkasten, etc.) auf der fertigen Fassade
- Einfaches Beis Schleifen von Dickenversprünge n vor der Putzaufbringung

Technische Daten

Rohdichte:	180 ± 20 kg/m ³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda = 0,045 \text{ W/mK}$
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda = 0,043 \text{ W/mK}$
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	≥ 40 kPa
Druckfestigkeit:	≥ 150 kPa
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 3
Brandverhalten DIN EN 13501:	Brandklasse E

Lagerung

Die Platte ist eben und spannungsfrei vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern (insbesondere auch mögliche Bodenfeuchtigkeit beachten). Eine ausreichende Anzahl von Lagerhölzern ist vorzusehen, um Eindrückungen auf der Plattenoberseite zu verhindern (Beeinträchtigung der Verputzbarkeit). Es dürfen maximal 3 Pakete der kleinformatischen, 4 Pakete der großformatigen Platte übereinander gestapelt werden. Die Platten sind vor Staub und UV-Belastung zu schützen.



Verarbeitung

Verarbeitung

Vorbereitung

Die gestempelte Seite wird üblicherweise als Außenseite verwendet. Die Platten sind jedoch beidseitig verputzbar. Vor Verarbeitung der Platten ist der Untergrund auf Trocken- und Ebenheit zu prüfen. Die Stiele der Holzrahmenkonstruktion müssen ausreichend breit für die Befestigung der Platten bemessen sein (i.d.R. 60 mm).

Befestigung der Platten

Die HFD-Platten können mit Edelstahl-Breitückenklammern sowie mit der Thermoschraube HFS befestigt werden. Dabei sind die Platten dicht zu stoßen und die in der Zulassung geregelten Randstände und Eindringtiefen der Befestigungsmittel in die tragende Holzkonstruktion zu beachten. Auf einen ausreichenden Versatz der Plattenstöße (mind. 25 cm) ist zu achten. Bei Holzrahmenbauten ist ein Stoßen im Gefachbereich nur bei N/F-Formaten möglich, bei glatter Kantenausbildung ist ein unterstützter Stoß erforderlich.

Fugen und Dickenversätze

Fugen > 2 mm bis 8 mm sind mit dem druckfesten Dichtmaterial INTHERMO HFD-Fugendicht ausreichend tief zu füllen, Dickenversätze mit einem groben Schleifbrett (Körnung 16) beizuschleifen. Schleifrückstände und Staubpartikel sind nach dem Schleifvorgang, spätestens aber vor Putzaufbringung restlos zu entfernen. Horizontale Fugen im Geschosstoßbereich sind presspassgenau, Bauteilstöße sind zug- und druckfest auszuführen.

Anschlussfugen

Sämtliche Bauteil-Anschlussfugen sind dauerhaft schlagregendicht auszubilden (i.d.R. unter Verwendung eines Capatect Fugendichtbandes). Hierbei sind insbesondere die Informationen in den aktuellen Detailzeichnungen zu berücksichtigen.

Freibwitterung / Vorbehandlung

Die INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.8 kann bis zu ca. 4 Wochen frei bewittert werden. Vor der Weiterverarbeitung (Putzauftrag) ist der Untergrund auf seine Tauglichkeit zu prüfen. Einen Witterungsschutz für kurze Zeiträume erreichen Sie mit dem INTHERMO HFD-Putzgrund. Freiliegende Stirnkanten der INTHERMO HFD-Platten zum Beispiel im Bereich von Fensterbrüstungen, Außen- oder Laibungsecken, Untersichten etc., sind in jedem Fall mit zu beschichten. Mit dieser Maßnahme erzielen Sie unter normalen Umständen bis zu 8 Wochen Witterungsschutz. Ist die Oberfläche der INTHERMO Holzfaserdämmplatten mit INTHERMO HFD-Armierungsmasse verputzt, so ist ein temporärer Witterungsschutz von bis zu 5 Monaten gegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass eine korrekte Abdichtung der Anschlüsse und Fugen erfolgt, damit die Holzbaukonstruktion und die Holzfaserdämmplatten geschützt sind. Eine bereits ausgeführte Wandbekleidung mit INTHERMO Holzfaserdämmplatten kann (z. B. zur Überbrückung einer frühzeitig einsetzenden Winterzeit) auch einen wirksamen Witterungsschutz erhalten, indem die Oberfläche mit einer diffusionsoffenen Folie abgeplankt wird. Diese wird i.d.R. mit einer Konterlattung temporär befestigt. In diesem Fall ist nach dem späteren Entfernen der Folie und Konterlattung die Oberfläche der INTHERMO Holzfaserdämmplatten vor Putzauftrag zu überprüfen. Gegebenenfalls sind Oberfläche und insbesondere die Plattenstöße zu schleifen sowie etwaige Fugen nachzudichten. Vor Putzaufbringung ist die Materialfeuchte der Holzfaserdämmplatte festzustellen.

Waagerechte Plattenstirnkanten

Freiliegende, waagerechte Plattenstirnkanten, z.B. im Bereich der Geschosbinde, müssen mit einer diffusionsoffenen Unterspannbahn bis zum Einsatz des Passstückes bzw. bis zur fachgerechten Abdeckung geschützt werden.

Materialfeuchte vor Putzaufbringung

Die Materialfeuchte der HFD-Platte darf vor Putzaufbringung max. 13 % betragen. Die Feuchte kann mit dafür geeigneten Feuchtemessgeräten (z.B. Gann-Hydromette) ermittelt werden. Die Einstellung der Feuchtemessgeräte für die Messung von Holzfaserdämmstoffen ist beim jeweiligen Gerätehersteller zu erfragen.

Hinweise

Als unterer Abschluss des INTHERMO-WDVS ist i.d.R. die Sockelschiene Plus vorzusehen. Von den Detailzeichnungen inhaltlich abweichende Ausführungen sind abzustimmen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.8, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt